



Jena, den 16.05.2007

Sammelaktion von leeren Tintenpatronen und Tonerkartuschen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Herbst letzten Jahres arbeitet unser Verein erfolgreich mit der Firma Cartridge-Space zusammen, in dem diese leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen bei Firmen kostenlos abholt und den dabei entstehenden Aufkauf Erlös an unseren Verein überweist.

Eine tolle Sache, die unbedingt weitere Verbreitung finden sollte. Daher möchten wir uns mit der Bitte an Sie wenden, Ihre Verbrauchsmaterialien zu spenden. Die Leerpatronen sind kein Müll, sondern ein wichtiger Rohstoff der Recyclingindustrie. Unser Verein erhält dann den entsprechenden Aufkauf Erlös für seine gemeinnützige Arbeit zugunsten der in Jena behandelten krebskranken Kinder und deren Familien.

Der Erlös aus der Sammelaktion wird ausschließlich für die psychosoziale Betreuung der betroffenen Familien als auch dazu verwendet, den stationären Aufenthalt hier in Jena so angenehm wie möglich zu gestalten. Es ist unser Anliegen, uns mit all unserer Kraft für die krebskranken Kinder und deren Eltern einzusetzen. Um Ihnen eine Entscheidung zugunsten dieser Sammelaktion zu erleichtern, möchte ich Ihnen mit diesem Schreiben die Arbeit des Vereins gern etwas näher vorstellen.

Unseren Verein gründeten Eltern, deren Kinder auf der Krebsstation der Jenaer Kinderklinik behandelt wurden oder leider verstorben sind. Sie alle verband der Wunsch, dass an Krebs erkrankte Kinder und deren Familien über die notwendige medizinische Behandlung hinaus, alle nur mögliche Hilfe und Unterstützung erhalten, um die Hoffnung und Lebensfreude auch in dieser schweren Lebensphase nicht zu verlieren. Dieser Aufgabe widmen sich bis heute die zahlreichen Projekte des Vereins.

Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V.
Forstweg 16
07745 Jena
Tel. 03641/28803 oder 288050
Internet: www.ekk-jena.de, e-mail: ekk-jena@t-online.de

Spendenkonto:
Sparkasse Jena
BLZ: 830 530 30
Konto-Nr.: 1090

In der in Thüringen einmaligen Beratungs- und Betreuungsstelle bieten die Mitarbeiter des Vereines Hilfe im seelischen Bereich an und versuchen, die psychosoziale Belastung der kleinen Patienten sowie deren Eltern durch verschiedenartige Unterstützung zu vermindern. Dazu gehören vor allem Gesprächsangebote, praktische Hilfen und die Begleitung der Familien während dem langen Weg der strapaziösen Behandlung des krebskranken Kindes. Die Eltern auffangen und aufklären, ihnen Hoffnung geben und beistehen – dies sind die vier wesentliche Aspekte unserer Betreuungsarbeit.

Seit der Gründung des Vereins wurden drei Elternwohnungen eingerichtet, in denen die Eltern kostengünstig für die Zeit des Krankenhausaufenthaltes ihres Kindes wohnen können, um ihre Kinder in der Klinik zu betreuen.

Aber nicht nur für die Familien, sondern auch für die erkrankten Kinder selbst tut der Verein sein Möglichstes, um den Aufenthalt hier in der Jenaer Kinderklinik soweit wie möglich zu erleichtern. So besucht z.B. ein vom Verein finanzierter Klinikclown die krebskranken Kinder einmal wöchentlich auf Station. Mit seinen bunten Späßen bringt Clown "Knuddel" die kleinen – aber auch die großen – Patienten zum Lachen und gibt ihnen wieder neue Kraft zum Weiterkämpfen gegen die Krankheit. Ein bis zweimal im Monat sind die Kinder der Station 3, die aufstehen dürfen, auch in unsere Elternwohnung eingeladen, damit sie sich bei kleinen Veranstaltungen, Spielen und Basteleien kurze Zeit wie gesunde Kinder verhalten und fühlen können.

Unser Verein begleitet aber auch die Familien, deren Kinder leider verstorben sind. So finden in regelmäßigen Abständen Treffen verwaister Eltern statt um gemeinsam Gespräche zu führen und gegenseitige Hilfen anzubieten. Wenn es von den Familien gewünscht wird, betreuen wir die Familien durch intensive Begleitung während der Zeit der Beisetzung des Kindes, telefonischen Kontakt oder durch spätere Hausbesuche.

Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung der Angebote des Vereins, die mit Leben erfüllt, die Arbeit der Elterninitiative ausmachen. Da unser Verein kaum öffentliche Mittel erhält, sind wir auf Spenden und Aktionen wie dies angewiesen, um unsere Angebote auch weiterhin finanzieren zu können. Daher meine Bitte:

Folgen Sie diesem Spendenaufruf der Firma CARTRIDGE-SPACE und übergeben Sie Ihre leeren Tintenpatronen sowie Tonerkartuschen und unterstützen damit die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V..

Die Firma CARTRIDGE-SPACE ist erreichbar über die Homepage www.cartridge-space.de , Telefon 03 67 33 / 2 31 16 oder Fax 03 6733 / 2 31 18

Ich bedanke mich für Ihr Interesse, freue mich auf eine gemeinsame Aktion zugunsten unserer krebskranken Kinder und verbleibe ich im Auftrag des Vorstandes

mit freundlichen Grüßen



Katrin Mohrholz
Geschäftsführerin